

# (Online)-Lesungen mit Anja Janotta

**Aus diesen Büchern kann ich vorlesen:**

**Linkslesestärke:** Mir persönlich sind Lesungen lieber, in denen nicht nur die Autoren, sondern auch meine Zuhörer kreativ sind. Nach dem ersten Text bitte ich die Kinder nach vorn und lasse sie an der Tafel mit Sprache spielen. Wie die Romanheldin Mira finden wir unsere eigene Schreibweise für Fremdwörter, malen *Reh-Busse* und verdrehen Märchentitel und Schulregeln. Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, dass gerade linkslesestarke Kinder gerne die Ersten sind. Von jeder Veranstaltung bringe ich Zeichnungen mit, die ich dann in der Wort-Acker-dem-ich auf [www.linkslesestaerke.de](http://www.linkslesestaerke.de) vorstelle. Die Lesung eignet sich außerdem gut für einen Gesprächseinstieg zum Thema Mobbing.



**Zum Buch:** Mira hat eine Rechtschreibschwäche, oder besser: Linkslesestärke. Dumm, dass sie sich außerdem so *Paar-tut* keine Namen merken kann und andere lieber die „Anstreberin“ oder den „längsten Freund“ nennt. Als nebenan ein Mädchen mit anhimmelblauen Augen einzieht, glaubt Mira, ihre „zukünftig beste Freundin“ gefunden zu haben. Aber die „Fiese“ schnappt sie ihr weg und macht Mira in der Klasse das Leben zur Hölle. Immer tiefer gerät Mira in einen Mobbing-Strudel. Mit viel *Tempo-rammend*, Wortwitz und Hilfe in letzter Sekunde kann Mira dem ganzen *Zier-Kuss* ein gutes Ende bereiten! (Bassermann 2019; Erstausgabe cbt, 2015)



**AUSGEZEICHNET** mit dem *LesePeter der AjuM der GEW im Januar 2016*: „Das Buch berührt, erstaunt, überrascht, schockiert, erweckt Mitleid, aber auch Freude. (...) Ich würde mir wünschen, dass dieses Buch daher zur Schullektüre wird.“ (Ab-Laus)

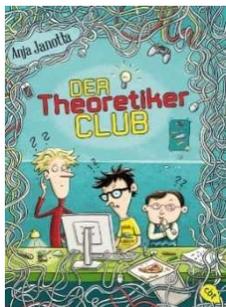
**Lesalter: 9+, Klasse 2-5; Material: Tafel, Flipchart oder Whiteboard zum Malen**

**Geolino:** „Gausute Idee!“

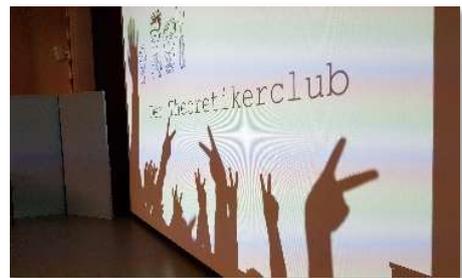
**Deutscher Dachverband Legasthenie:** „... absolut empfehlenswert – zum Selberlesen und zum Vorlesen!“

**Der Evangelische Buchberater:** „Ein humorvolles und gleichzeitig wichtiges Buch.“  
Empfohlen im „Bausteine Lesebuch 4“, Ausgabe Bayern

**Der Theoretikerclub** ist eine Serie, die mit häppchenartigen Blog-Beiträgen und Computertiteln besonders auch Jungs anspricht. In Band 2 will die Bande ultraschlauer, aber praktisch unbegabter Theoretiker außerdem Youtube-Star werden – allgemein der neue Traumjob der jungen Generation. Lesung mit Quiz, viel Technik und – passend zum Thema - einem eigenen Youtube-Video.



**Zum Buch:** Linus, Roman und Albert haben alles. Den Blog und die Technik. Den hochbegabten Grips. Den Plan. Nur leider, leider überhaupt kein Glück. Wenn es also um ausgekochte Schwestern, um brutale Feinde, um die Rettung des Baumhauses oder auch nur um die Rettung der Ehre geht – immer wieder muss ihnen Knirps Knut aus der Patsche helfen. Schließlich ersinnen sie den ultimativen Plan, der endlich für Gerechtigkeit in der Welt sorgen soll. Theoretisch ist der unschlagbar, praktisch allerdings hat er ein paar entscheidende Schwächen. „Big Bang Theory“ für junge Leser. (2017, cbt)



**Lesalter: 10+, Klasse 4-7; Material: Leinwand, Stromanschluss (Mini-Beamer bringe ich selbst mit)**

**Aus dem Focus (über eine Lesung in Saarlouis):** „Einmal ist da der lebendige Wechsel im Vortragsstil von Autorin Janotta: Mal erzählt sie locker über die Figuren und stellt kleine Quizfragen, dann liest sie aus dem Buch oder trägt vielstimmig die Chatprotokolle des Theoretikerclubs vor. Dazu kommt das Identifikationspotential fürs junge Publikum: Da gibt's die Nerds und Rowdys, Lateinunterricht und Liebeskummer, Veganer, Apps und Online-Videos. Vertraute Dinge eines Schülerlebens.“

**Meine Checkliste zum Verlieben** handelt von 36 Fragen, nach deren Beantwortung sich angeblich zwei Fremde ineinander verlieben. 4 Minuten müssen sie sich dazu noch in die Augen schauen. Lesung mit vielen spannenden Experimenten, schlaun Fragen und natürlich – auch mit echten Checklisten.



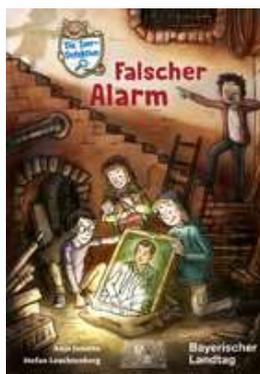
**Zum Buch:** Kann man dafür sorgen, dass sich jemand in einen verliebt – nur mit einer Handvoll schlauer Fragen? Naomi möchte unbedingt daran glauben. Denn es läuft einfach viel zu viel schief in letzter Zeit: Sie vermisst den weltreisenden Papa, fühlt sich auch nach Monaten in der neuen Klasse immer noch fremd und ihr Schwarm Gustav sieht sie kaum an. Genau deshalb wäre er eigentlich der ideale Kandidat für eine solche Liebes-Checkliste. Doch bevor Naomi Gustav alle 36 Fragen daraus stellt, probt sie mit Adrian, dem Asperger-Genie mit dem IQ von Einstein und der Empathie einer Kaulquappe. Ausgerechnet er zeigt Naomi, dass es keine schlaun Fragen gibt, sondern nur schlaun Antworten, mit denen man dem Glück in den Hintern tritt. (Magellan, 2019)

**AUSGEZEICHNET** mit dem **DELIA Jugendliteraturpreis 2020**: „... wird eine komplexe Liebesgeschichte gewoben, die die Realität nicht geschickter einfangen könnte – leicht, tiefsinnig und mit dem Potenzial, noch lange in den Köpfen und Herzen der Leser\*innen nachzuwirken.“

**Lesealter: 11+, Klassen 5-7; Material: Tafel oder Flipchart**

**Leseprobe unter:** <https://www.youtube.com/watch?v=Yp5pbT4UscE>

**Die Isar-Detektive: Falscher Alarm (Band 1)** - besonders geeignet für Lesungen in Bayern. Diese Kinderkrimi-Reihe ist auf Initiative des Präsidiums des Bayerischen Landtags entstanden, als Projekt zur besonderen Leseförderung. Außerdem erfahren die ZuhörerInnen ganz nebenbei und ohne pädagogischen Zeigefinger einiges darüber, wie in Bayern Politik gemacht wird. Die Bücher - auch ganze Klassensätze - können **kostenlos** unter [www.isar-detektive.de](http://www.isar-detektive.de) bestellt werden. Die Lektüre eignet sich auch bestens zur unterhaltsamen Ergänzung des Themas Bayern im Heimat- und Sachkunde-Unterricht.



**Zum Buch:** Die Pfingstferien beginnen aufregend: Im Maximilianeum wird bei einem falschen Feueralarm ein wertvolles Gemälde geklaut. Genau der richtige Fall für die Isar-Detektive Elias, Flo, Balu und Metti. Auf den Spuren ihres Streunerkaters Max führen ihre Nachforschungen bis hinein in die geheimnisvollen Katakomben des Bayerischen Landtags. Dort stoßen sie tatsächlich auf das vermisste Gemälde, das sich dann aber als Fälschung herausstellt. Dieser Fall wird immer verzwickter. Und brenzlig: Metti und Balu sind bald in höchster Gefahr! Weitere Bände sind geplant. (Oetinger Corporate 2020)

**Lesealter: 9+, Klasse 3-6; Materialien: Leinwand, Stromanschluss (Mini-Beamer bringe ich mit)**

**Livestream der Vorstellung mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner:**  
<https://www.youtube.com/watch?v=ChRzfr7LLb4>





**Die Nacht in der Schule** ist als Idee während einer Lesung entstanden. Die damalige fünfte Klasse erzählte, dass sie gerne mal eine heimliche Übernachtungsparty in der Schule feiern würde. Das wurde zum zentralen Thema dieses Buches. Die actionreiche Lesung wird zum Teil nur mit Taschenlampenbeleuchtung bestritten - deswegen wäre ein Leseraum zum Abdunkeln ideal. Disco-Kugel und Blaulicht sind auch mit im Gepäck. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach den dunkelsten Stellen im eigenen Schulhaus. Und vielleicht entsteht auf einer der neuen Lesungen die Idee für ein weiteres Buch ...

Der Roman erscheint in der Reihe „Super lesbare Bücher“ bei Gulliver, die besonders auf SchülerInnen zugeschnitten ist mit Leseschwierigkeiten. Eine flotte Story, eine lesefreundliche Schrift und übersichtliche Seitengestaltung führen zu schnellen Erfolgserlebnissen. Und wecken Spaß am Lesen und Zuhören.

**Zum Buch:** Die 6b will heimlich in der Schule übernachten. Von Marshmallows rösten über dem Bunsenbrenner und Rockkonzert im Musiksaal ist alles geplant. Doch dann stehen plötzlich die Großen vor der Tür – Abstreich! Zwar können die Kleinen einen Nicht-Angriffs-Pakt aushandeln. Aber dann werden die Großen laut und die Polizei steht vor der Tür. Jamie und Sophia müssen sich schnell was einfallen lassen. (Gulliver, 2021)

*Lesealter: 10+, Klassen 5-6; Material: Taschenlampen und wenn möglich ein Leseort zum Abdunkeln*



**Annemone Apfelstroh** ist nicht von mir allein, sondern von zehn Autoren als Gemeinschaftswerk geschrieben worden. Während des ersten Corona-Lockdowns haben wir die Geschichte von Annemone Apfelstroh in einer Art dichterischen Staffellauf weitergesponnen. Jede(r) ein neues Kapitel. Beteiligt waren: Karin Müller, Wolfram Hänel, Rüdiger Bertram, Alice Pantermüller, Nikola Huppertz, Juma Kliebenstein, Chantal Schreiber, Sven Gerhardt, Dagmar H. Mueller und Anja Janotta. Die liebevollen Illustrationen stammen von Florentine Prechtel.

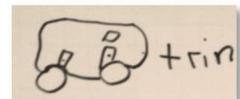
**Zum Buch:** Annemone Apfelstroh wohnt mit ihrem Vater, einer Ziege und einem Kater in einem abgelegenen Tal am Rand der Welt. An die Mutter kann sie sich kaum erinnern, sie verschwand vor langer Zeit. Als Annemone eines Tages verbotenerweise die Töpferscheibe des Vaters in Gang setzt, beginnt eine Reise durch Raum und Zeit – und die Suche nach der Mutter. (Carlsen, 2021)

*Lesealter: 8+, Klassen 5-6; Material: Leinwand, Beamer*

#### Zur Person:



Auto-rin,  
Jahrgang 1970,  
verheiratet, zwei Kinder, lebt bei München



*Meine Kindheit habe ich Algerien und Saudi-Arabien verbracht. Dort habe ich mit elf Jahren auf meiner ersten Schreibmaschine Kinderbücher geschrieben. Es hat nur unwesentlich länger gedauert, bis mein Märchen aus 1001 Nacht wahr wurde und ich tatsächlich Autorin geworden bin. Vorher habe ich einen kleinen Umweg über den Journalismus eingeschlagen und arbeite heute noch als freie Redakteurin. Erst seitdem meine Kinder Leser geworden sind, habe ich mit viel Spaß das literarische Schreiben wieder aufgenommen. Und es sieht nach noch mehr Spaß aus: Nach dem Debüt **Linkslesestärke** sind acht weitere Kinder- und Jugendbücher und ein Kochbuch erschienen. Das Vorlesen, übrigens, macht mir fast noch mehr Freude als Schreiben.*

**Kontakt:** [mail@anja-janotta.de](mailto:mail@anja-janotta.de), Tel. 0170/2343504

**Mehr zu mir und den Büchern:** [www.anja-janotta.de](http://www.anja-janotta.de)

**Meine Leseagentur:** Sabine Fecke, [lese-agentur.de](http://lese-agentur.de), 0711 7804306



## Allgemeines zu den analogen Lesungen:

**Gruppengröße:** Gruppen von bis zu 70 Kindern

**Dauer:** 60-90 Minuten inklusive Schülerfragen, plus Autogrammzeit und evtl. Buchverkauf

**Kosten:** 350 Euro je Lesung, 250 Euro je folgender Lesung; Workshop Wort-Schatz-Suche 450 Euro (3-4 h), jeweils plus MwSt. und Reisekosten; Bezuschussung durch den Friedrich-Bödecker-Kreis möglich

**Erfahrungen:** Leipziger Buchmesse, lit.COLOGNE, Käpt'n Book, Frederick-Tag, Hugendubel, Thalia, Hamburger Vorlesevergnügen, Lesungen in Grund- und Förderschulen, vor Gymnasiums-, Mittel- und Realschulklassen, in Büchereien, Buchhandlungen und auf Lesefestivals



## Allgemeines zu Online-Lesungen:

Meine Lesungen laufen online wie analog immer besonders interaktiv ab, das Publikum wird stets mit eingebunden, Quiz-Fragen können die Kinder prima auch via Chat beantworten. Und eine La-Ola-Welle durch mehrere Klassenzimmer und über mehrere Bildschirme funktionieren erfahrungsgemäß auch sehr gut. Damit es online eine echte Autorenbegegnung wird, ist immer eine Diskussion und Fragerunde angeschlossen. Zu meiner Ausrüstung gehören eine leistungsfähige Kamera, ein starkes Mikro und eine superschnelle Internetleitung. Gern schicke ich nach der Lesung Autogrammkarten sowie signierte, bestellte Bücher an den Veranstalter – damit die Lesung auch analog noch länger im Gedächtnis bleibt und die Kinder zum Weiterlesen angeregt werden.

**Kosten:** 350 Euro, 250 Euro je folgender Lesung, jeweils plus MwSt.

**Gruppengröße:** egal

**Dauer:** 60-90 Minuten (Aufteilung in 2 Teile à 45 Minuten möglich)

**Plattformen:** Skype, Zoom, Webex, Jitsi Meet, MS Teams u.a., eigenes Web-Konferenzsystem (Datenschutz-konform)



## Geeignet für:

- Klassen im eigenen Klassenzimmer, das Bild aus dem Klassenraum wird dann per Kamera aufgenommen und übertragen; die Klasse sieht wiederum die Autorin und kann per Chat Fragen stellen.

- Konferenz mit dezentralem Publikum (z.B. im Homeschooling oder mit Gruppen in mehreren Klassenräumen).

**Bitte planen Sie eine gemeinsame Technikprobe im Vorfeld ein.**

